

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen . . . . .	XIII
Literatur . . . . .	XXI
Einleitung . . . . .	1
1. Der Text und seine Überlieferung . . . . .	1
2. Die Sprache des Galaterbriefes . . . . .	8
3. Die Frage der Adressaten . . . . .	10
4. Die Frage der »Gegner«. . . . .	22
5. Die Frage der Datierung . . . . .	24
5.1. Die Jerusalemreisen des Apostels Paulus . . . . .	26
5.2. Die Datierung des sog. Apostelkonvents und des »Antiochenischen Zwischenfalls« . . . . .	28
5.3. Die relative Chronologie der Paulusbriefe . . . . .	29
5.4. Fazit . . . . .	34
6. Rhetorik und Epistolographie . . . . .	34
7. Das theologische Profil des Briefes . . . . .	37
8. Hatte der Brief Erfolg? . . . . .	40
9. Einzelne Stationen früher Rezeption (bis Origenes) . . . . .	41
Präskript und Proömium 1,1–10. . . . .	43
1,1–5 Präskript . . . . .	43
1,6–10 Proömium. . . . .	51
Erster Hauptteil: Die Selbständigkeit des paulinischen Apostolates 1,11–2,14 . . . . .	63
1,11–24 Die von Gott her gegebene Selbständigkeit . . . . .	64
2,1–10 Die von der Urgemeinde bestätigte Selbständigkeit . . . . .	82
2,11–4 Die Verteidigung des beschneidungsfreien Evangeliums . . . . .	103
Zweiter Hauptteil: Die Rechtfertigung durch den Glauben an Christus 2,15–5,12	
2,15–21 Die Hauptthese . . . . .	115
3,1–5,12 Die Beweisführung . . . . .	133
3,1–5 Das Argument aus der Erfahrung . . . . .	133
3,6–14 Das Argument aus der Heiligen Schrift: Abraham als Modell des Glaubens. . . . .	141
3,15–18 Die Verheißung erging eher als die Offenbarung der Thora . . . . .	159
3,19–25 Herkunft, Funktion und eingeschränkte Wirksamkeit der Tora. . . . .	165
3,26–29 Ekklesiologische Konsequenzen. . . . .	176
4,1–7 Der von Gott initiierte hohe Status der Galater . . . . .	182

4,8–11 Die Verkennung dieses Status durch die Galater. . . . . 195

4,12–20 Vergangenheit und Gegenwart der Gemeinden . . . . . 201

4,21–31 Der Abrahamzyklus als Vorausdarstellung der Heilsgeschichte . . 212

5,1–12 Zusammenfassung des argumentierenden Hauptteils . . . . . 228

Dritter Hauptteil: Paränese 5,13–6,10. . . . . 247

5,13–15 Grundsätzliche Mahnung . . . . . 249

5,16–18 Anthropologische Grundlegung. . . . . 255

5,19–26 Allgemeine Paränese . . . . . 260

6,1–10 Spezielle Paränese . . . . . 280

Schluss

6,11–18 Abschließende Kampfansage an die Gegner  
und Gnadenwunsch. . . . . 295